



Liebe Bodenbacher Mitbürgerinnen und Mitbürger



Ich denke, es ist mittlerweile eine schöne Tradition geworden, das vergangene Jahr mit diesem Weihnachtsrundsreiben noch einmal gemeinsam Revue passieren zu lassen. So lassen Sie mich auch nach diesem ungewöhnlichen und schwierigen Jahr 2020 wieder einige Worte an Sie richten:

Das Jahr 2020 startete zunächst relative normal, und alles war wie gewohnt. Auch die Kirmes im Februar, an der sich viele Mitbürgerinnen und Mitbürger beteiligten und mithalfen, wurde genau wie in 2019 ein wahrer Erfolg. Hierzu nochmals allen ein herzliches Dankeschön dafür.

Doch schon kurz nach Karneval kam die Corona-Pandemie mit voller Wucht nach Deutschland, und niemand konnte abschätzen, wie sich die Lage wohl entwickeln würde. Schlag auf Schlag folgten fast täglich neue Erkenntnisse; ganz Deutschland wurde nach und nach fast bis zum Stillstand heruntergefahren. Seitdem erleben wir alle eine sehr außergewöhnliche und gewöhnungsbedürftige Ausnahmesituation. Leider wurden wir in Bodenbach bei der zweiten Welle der Pandemie im Herbst ebenfalls zu einem kleinen Hotspot und hatten in nur kurzer Zeit sieben COVID-19-infizierte Personen und weitere in Quarantäne. Dies hat uns allen gezeigt, wie nah die Gefahr und wie ernst diese Situation für alle ist. Ich möchte jedoch an dieser Stelle die Corona-Krise nicht weiter kommentieren, da ich denke dass Sie jeden Tag aus den Medien genug davon zu hören bekommen. Allerdings gab es für die Ortsgemeinde hierdurch viele Einschränkungen, und alle Veranstaltungen mussten 2020 abgesagt werden.

Im Sommer dieses Jahres konnten trotz allen Einschränkungen einige Projekte durchgeführt werden. Diese möchte ich im Folgenden zum Teil stichwortartig aufzählen:

- Sanierung des Waldwegs (Verlängerung bis Grüngutdeponie) inkl. Einbau einer Drainage. Die Maßnahme wurde in Eigenleistung kostengünstig und nachhaltig ausgeführt.
- Der Weg (Rundweg) von der „Michelsheck“ bis oberhalb vom „Trierberg“ wurde mit einem Landeszuschuss für künftige Holzabfuhr komplett saniert und ausgebaut.
- Das Grundstück am „Dreesberg“ (gegenüber dem Sauerbrunnen) wurde von Privat zur Aufforstung kostengünstig angekauft. Hier soll künftig neuer Wald entstehen.
- Westenergie „Aktiv vor Ort“ Projekt 2020:
Unsere Grillhütte „Steinkaul“ wurde im Jahr 2016 mit einer neuen Wasserleitung, und zusätzlich mit einer Stromleitung ans Ortsnetz angeschlossen und wird seither wesentlich stärker frequentiert. Im Herbst dieses Jahres konnten wir mit finanzieller Unterstützung von Westenergie die Grillhütte mit einem Vorbau erweitern, so dass künftig bei schlechterem Wetter mehr Unterstand zur Verfügung steht. Im gleichen Zuge wurden die Innenwände des Unterstellraumes fertig verkleidet und die Grillhütte außen neu angestrichen. Für die gesamten Arbeiten, die ausschließlich in Eigenleistung ausgeführt wurden, möchten wir uns an dieser Stelle ganz herzlich bei allen Helferinnen und Helfern bedanken. Ein besonderer Dank gilt Marco Speicher aus Kelberg, der den Zuschuss in Höhe von 2000 € bei seinem Arbeitgeber Westenergie beantragte und dieses Projekt somit erst möglich gemacht hat.
- Die Rasengräber auf unserem Friedhof konnten wie geplant mit einer Stelle für Grablichter erweitert werden. Somit können hier künftig Kerzen und Blumen für die Verstorbenen aufgestellt werden.

- Im Herbst wurde der verschobene Umwelt- und Aktionstag aus dem Frühjahr nachgeholt.
- Die Planungen für das Neubaugebiet Am Büchel wurden konkretisiert und der Grundstücksankauf von Privat konnte im Frühjahr notariell festgehalten werden. Nach jetzigem Stand könnte der B-Plan im kommenden Jahr bereits genehmigt werden und die Grundstücke erschlossen werden. Wer möchte, kann den Planentwurf gerne beim Ortsbürgermeister einsehen.

Neugestaltung des Parkplatzes am Bürger- bzw. Feuerwehrhaus

Da es in den letzten Jahren und auch in diesem Jahr wieder zu Starkregen gekommen war, hatten wir am Feuerwehrhaus sowie in der Gemeindegarage verstärkt Probleme mit Überschwemmungen. Dies lag größtenteils an der topographischen Lage des gesamten Platzes zwischen Bach und Bürgerhaus. Nach Absprache mit der Verbandsgemeinde Kelberg, den Wasserwerken und der Ortsgemeinde Bodenbach, wurde der gesamte Platz inklusive Parkplatz umgebaut und neu angelegt, so dass künftig ein Gefälle zum Bach vorhanden ist und das Wasser natürlich abfließen kann. Um die Kosten möglichst im Rahmen zu halten, erfolgen alle Arbeiten in Eigenleistung. Da es sich hierbei unter anderem auch um Angelegenheiten der Freiwilligen Feuerwehr handelt, wird sich die VG Kelberg ebenfalls an den Kosten beteiligen. Hierfür möchten wir uns ganz herzlich bei allen fleißigen Helferinnen und Helfern bedanken. Es ist schwierig, alle namentlich zu erwähnen, doch es ist mir an dieser Stelle eine Herzensangelegenheit, Sascha Heintz Danke zu sagen, da er nicht nur die Bauaufsicht übernommen hat, sondern auch viel Zeit investiert hat, und uns seine Gerätschaften (Traktor, Kipper, Minibagger, Rüttelplatte u.v.m.) zur Verfügung gestellt hat. Danken möchten wir uns nochmals bei der Firma Helten aus Müllenbach, die uns die größeren Baumaschinen wie Bagger und LKW kostenlos zur Verfügung gestellt hat.

Beim Thema Forst können wir leider immer noch nicht über bessere Nachrichten berichten. Durch die letzten trockenen Sommer hat der Borkenkäfer sich stark vermehrt und weiteren Schaden angerichtet. Zudem ist der Holzpreis nach wie vor im Keller, so dass nur Käferholz und Holz aus Windwürfen geerntet und verkauft werden kann. Zu diesem Thema möchten wir im kommenden Frühjahr eine Waldbegehung mit allen interessierten Bürgerinnen und Bürgern durchführen.

Dies waren nur einige von vielen Themen und Projekten, die uns im Jahr 2020 beschäftigt haben. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie auf unserer Internetseite

www.bodenbach-eifel.de

Abschließend möchte ich hiermit noch eine kleine Anfrage bzw. Stellenanzeige starten:

Wir suchen noch Mitarbeiter im Minijobverhältnis (auf Stundenlohnbasis) für unsere Ortsgemeinde zur Pflege von verschiedenen Plätzen (Bürgerhaus / Spielplatz / Dorfplatz / Bushaltestelle etc.), sowie eine oder mehrere Reinigungskräfte für das Bürgerhaus. Wer Interesse hat, bitte beim Ortsbürgermeister melden. Vielleicht lässt sich einiges auch aufteilen, so dass es für niemanden zu viel ist. Über Rückmeldungen diesbezüglich würde ich mich sehr freuen.

Jetzt wünsche ich Ihnen und Ihren Familien ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest, sowie einen guten Rutsch in ein hoffentlich besseres Jahr 2021.

Vor allem aber wünsche ich Ihnen nach diesem Corona-geprägten Jahr viel Gesundheit und persönliches Wohlergehen für Sie und Ihre Familien.

Ihr Ortsbürgermeister Thorsten Krämer